

Erwiederungsrede

Seiner Majestät des Kaisers und Königs

Franzens des Zweyten

a l s

der k. auch k. k. Rath und Bürgermeister

Stephan Edler von Wohleben

an der Spitze des Stadtmagistrats und der Bürgerschaft

H ö c h d i e s e l b e n

bey dem feyerlichen Einzuge am Moltenthurmthore bewillkommte.

Den 16. Januar 1806.

W i e n.

Weg Anton Pichler.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

OF THE

PHYSICAL SCIENCES

CHICAGO, ILL.

1900

1900

1900

1900

Ich danke Ihnen, Bürgermeister! und dem gesammten Magistrate
Meiner Residenz-Stadt für die Beweise der Treue und Anhänglichkeit,
welche Sie in so vielen Gelegenheiten gegen Mich und Mein Haus an
den Tag gelegt haben.

Ich wiederhole Ihnen, und der treuen Bürgerschaft, was
Ich bereits gestern öffentlich bekannt machen ließ, und versichere Sie,
daß Ich Ihr Ausharren, und Ihre Anhänglichkeit an Mich nie ver-
gessen werde.

Es ist Mein bestimmter Wille, daß Sie der Bürgerschaft,
als derselben Repräsentanten, diese Meine Gesinnungen wiederholt
zur Kenntniß bringen.

Sagen Sie Ihr, daß Ich die Wunden wohl kenne, welche
Ihr die verflochtenen Drangsale geschlagen haben, und daß Ich es als ei-
ne Meiner ersten Pflichten ansehen werde, sie zu heilen.

Ich freue Mich in der Mitte einer so braven Bürgerschaft
zu leben.

Fahren Sie alle fort, durch Gemeingeist und Erfüllung Ih-
res Berufes meine Bemühungen zu erleichtern, und zur Herstellung
der gemeinschaftlichen Wohlfahrt thätigst mitzuwirken.
